

Schulinternes Curriculum – Bildende Kunst	3. Semester – Bilder und Bildwelten als Ausdrucksmittel des Menschen		
Inhalte	Methoden	Wochen	Anteil %
<p>Semesterschwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über kunsttheoretische und kunstgeschichtliche Herangehensweise, Anwendung des semiotischen Ansatzes und der formal-analytischen Methode auch auf nichtgegenständliche Arbeiten der Moderne und zeitgenössischen Kunst - Wissen über ausgewählte kunsthistorische Zeitabschnitte - Kenntnisse über die Gestaltungsmittel der jeweiligen Kunstgattung und deren Wirkungszusammenhänge - Kenntnisse über verschiedene bildnerische Gestaltungsverfahren und -techniken - Kenntnisse über Bewertungskriterien bzw. Beurteilung künstlerischer Konzepte 	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeiten, eigene Herangehensweise für verschiedene Gestaltungsabsichten auszuwählen und umzusetzen, Gestaltungskonzepte zu entwickeln und diese in gegenständlicher und nichtgegenständlicher Arbeit zu erproben - Fähigkeit entwickeln, auf der Basis unterschiedlicher Aussagen und Auswertung von Quellen inhaltliche Aspekte zu untersuchen und zu bewerten - Fähigkeit, eigene Wahrnehmung und Erwartungen an die eigene Arbeit logisch und gut strukturiert, anschaulich und nachvollziehbar zu vermitteln - Fähigkeit erweitern, eigene künstlerische Strategien zu entwickeln, komplexe Leistungen in einer längeren eigenständigen Arbeitsphase gestalterisch durchzustehen 		ca. 70 %
<p>Ergänzungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse unterschiedlicher Gestaltungsvorgänge, Möglichkeiten der Ausdrucksfähigkeit des Individuums kennenlernen in unterschiedlichen Arbeitsbereichen und historischen Beziehungen - möglichst nah an der zeitgenössischen Kunst und deren Spannungsfeld arbeiten, Bezüge zur Lebenswelt der Schüler ziehen, Ausstellungen besuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeiten, gestalterische Lösungen zu entwickeln und sich der ausgewählten Mittel und Methoden bei der Annäherung an ein Arbeitsthema zu bedienen - Fähigkeit, die Vorarbeiten (Skizzen, Studien, Entwürfe, schriftliche Konzepte, Fotos) innovativ für die Gestaltungsaufgaben zu nutzen 		ca. 30 %